

März 2009

**Informationen aus der Fachklinik Weibersbrunn,
der Adaptionseinrichtung „Haus am Schneeberg“ in Aschaffenburg und
den Fachambulanzen in Aschaffenburg und Würzburg I/2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere erste Ausgabe des Newsletters im neuen Jahr nutzen wir, um uns bei Ihnen zu bedanken. Die hohe Akzeptanz des Dialogangebotes und die engagierte Teilnahme beim Ausfüllen des **Zufriedenheitsfragebogens** im letzten Newsletter hat uns sehr gefreut. Jede Rückmeldung ist uns wichtig!

Über sechs Neuigkeiten wollen wir Sie heute informieren:

1. Zur Optimierung unserer medizinischen Versorgung haben wir eine ärztliche **24-h-Rufbereitschaft** in Verbindung mit einer **Notrufanlage** eingeführt:

An Werktagen ist tagsüber immer ein Arzt in der Klinik anwesend. Nachts, am Wochenende und an Feiertagen besteht eine 24-Stunden-Rufbereitschaft. Wir haben alle Zimmer mit einer Notrufanlage ausgestattet, über die Patienten die diensthabende Krankenschwester bzw. den Therapeuten jederzeit erreichen können. Für alle Mitarbeiter, die alleine - außerhalb der Kernarbeitszeiten - Dienste im Haus leisten, besteht die Verpflichtung, einmal jährlich an einer Fortbildung zur Herz- und Kreislaufwiederbelebung teilzunehmen.

Somit können wir in Notfallsituationen eine gute medizinische Versorgung gewährleisten und haben die Rahmenbedingungen geschaffen, auch Patienten mit schweren körperlichen Krankheiten aufzunehmen.

2. Wir haben unsere **Internetseite** komplett neu gestaltet. Schauen Sie mal rein - unter www.fachklinik-weibersbrunn.de. Es gibt inhaltliche Informationen über unsere Klinik, aber auch Fotos und einen Film (ideal zu empfangen mit DSL 6000), damit sich Berater und Klienten ein Bild von uns machen können. Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert und alle wichtigen Dokumente können angeschaut, runtergeladen und ausgedruckt werden.

3. Wir möchten Sie auf folgende Änderung in der Sozialgeld-Verordnung hinweisen:

Am 01.01.2009 trat die erste Verordnung zur Änderung der **Arbeitslosengeld II /Sozialgeld-Verordnung** rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft. Und zwar hat der Gesetzgeber diese

u. a. dahingehend modifiziert, dass die Anrechnung von Verpflegung, die im Rahmen stationärer Aufenthalte gekürzt wurde, künftig nicht mehr als Einkommen berücksichtigt wird. Sollten Sie noch Kontakt zu ehemaligen Patienten aus unseren Einrichtungen haben, die von dieser Regelung betroffen waren, teilen Sie es ihnen bitte mit. Ein Musterschreiben, mit dem sie die Rückforderung geltend machen, können Sie bei uns anfordern.

4. Am Mittwoch, 29. April findet unser mittlerweile etablierter **Seminartag**

„Sucht - (k)ein Problem am Arbeitsplatz“

statt. Insbesondere Betriebe aus der Region informieren sich über die Entstehung und Entwicklung von Abhängigkeitserkrankungen. Grundlagen motivierender Gesprächsführung mit betroffenen Mitarbeitern werden vermittelt und Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Ein Vertreter der Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd klärt über rechtliche Aspekte von Sucht am Arbeitsplatz auf. Ein Erfahrungsaustausch mit Patienten und Therapeuten rundet diese Veranstaltung ab.

5. Am Wochenende 25./26. April d. J. bieten wir für ehemalige Patienten und deren Angehörige ein **Auffrischungsseminar** an. Im Mittelpunkt steht die eigene zufriedene abstinenten Lebensgestaltung. Einzel- und Paargespräche werden neben der Gruppenarbeit angeboten. Interessenten können sich gerne telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

6. Unsere diesjährige **Fachtagung** am Dienstag, 23. Juni 2009 beschäftigt sich mit dem Thema:

**„Lösungsorientierte Therapie bei „hoffnungslosen“ Fällen
- was wäre wenn?“**

Denn, wer kennt sie nicht, die ständigen „Wiederkommer“, die „Therapie hilft auch nicht weiter“, die „ich weiß nichts mehr“-Klienten. Menschen, die uns Therapeuten an die eigenen Grenzen führen, uns nicht selten aggressiv werden lassen und wo eigentlich nur noch ein Wunder weiterhelfen kann. Daher wollen wir uns mit den Grundlagen der Lösungsorientierten Therapie nach Insoo Kim Berg und Steve de Shazer vertraut machen und Ihnen Lösungen vorstellen, die helfen können, eine Atmosphäre zu schaffen, die Hoffnung macht, Ressourcen mobilisiert und auf beiden Seiten zur Entspannung führt.

Dem beiliegenden Flyer, welcher auch ein Anmeldeformular enthält, können Sie den Veranstaltungsverlauf entnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Tag als Gäste in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Für heute grüßen Sie herzlich aus dem verschneiten Spessart,

Gisela Blonk
Klinikleiterin

Dr. med. Georg Brormann
Leitender Arzt

Pia Reinhart
Leitende Therapeutin

für die Behandlungsteams der

**Fachklinik Weibersbrunn
Adaptionseinrichtung „Haus am Schneeberg“
Aschaffener Fachambulanz
Würzburger Fachambulanz**

www.fachklinik-weibersbrunn.de

PS: Bitte beachten Sie auch unsere derzeitigen Stellenangebote, die wir beigefügt haben.